

Vorlage	Vorlage-Nr: FB 40/0224/WP15	
Federführende Dienststelle: Schule	Status: öffentlich	
Beteiligte Dienststelle/n:	AZ:	
	Datum: 30.03.2009	
	Verfasser: FB 45/40, Herr Reichel	
Neuausstattung der Haupt- und Realschulen mit PC im Jahr 2008; hier: Sachstandsbericht		
Beratungsfolge:	TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz
05.05.2009	SchA	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Maßnahme:

Investitionskosten

0 €

a. Im Haushalt?

nein _____ €

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?

ja/nein

c. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

d. Zuschüsse

Folgekosten

Aufwand

Personalkosten

0 €

Sachkosten

0 €

Abschreibung

0 €

a. Im Haushalt?

nein 0 €

b. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

c. Zuschüsse

Konsumtiv

a. Im Haushalt?

nein 0 €

b. Konsolidierung?

nein 0 €

c. Personalkosten

0 €

d. Sachkosten

0 €

e. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme

f. Dauer

Jahre

g. Zuschüsse

0 €

Erläuterungen:

Im Jahr 2008 wurden die städtischen Haupt- und Realschulen mit neuen PC ausgestattet. Mit jeder Schule wurde vor der Neuausstattung ein Vorgespräch geführt, in dem weitestgehend auf die Vorstellungen der Schulen im Rahmen der jeweiligen Medienpläne eingegangen wurde.

In den Schulen wurde die pädagogische Oberfläche MNS+ eingeführt. Im Rahmen der nach den Ausstattungsrichtlinien vorgesehenen Mittel wurden auch Wünsche der Schulen zur Beschaffung von Laptops und Laptop/Beamer-Koffern berücksichtigt. Außerdem wurde für eine Schule ein Laptopwagen angeschafft.

Eine Umfrage bei den beteiligten Schulen hat ergeben, dass die Schulen bezüglich der neuen Ausstattung und auch mit dem Ablauf der Ausstattung (Vorgespräch, Terminabsprachen und Installationen) zufrieden sind.

Mit den Leistungen des IT-Dienstleisters regio iT waren die Schulen im Hinblick auf Termintreue, Installationen und Einweisungen ebenfalls zufrieden. Anfängliche Probleme mit den neuen technischen Komponenten (z.B. Laptop/Beamer-Koffer) konnten zwischenzeitlich gelöst werden.

Für weitere Auskünfte stehen in der Sitzung Mitarbeiter zur Verfügung.